

Koch Biokosil Silikat Bio Horizontalsperre (Injektionslösung)



Technisches Merkblatt

Artikel Nr. 0314 - 0315, Datum 01.02.2021, Seite 1- 2, DE

Anwendung

Horizontalsperren gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit im Mauerwerk bis 95 % Durchfeuchtungsgrad.

Geeignet für:

Ist eine Silikat Gemisch mit Beifügung von diversen Hilfsstoffen. Hydrophobiert und verkieselt in den Wasser führenden Kapillaren im Mauerwerk aus blockiert somit den Wasserfluss im Kapillarsystem zur Ausbildung einer Horizontalsperre unter weitgehender Aufrechterhaltung der Dampfdruckdurchlässigkeit (Atmungsaktivität) seine wasserdünne Konsistenz ermöglicht leichtes Einbringen in das Mauerwerk mittels Tränkverfahren oder Niederdruckverfahren

Sonstiges

		System	Kalk + Silikat System
Zur Verarbeitung	fertig	Verarbeiten	Druckinjektion, Schleiervergelung, Druckloses Verfahren (Trichter)
Probeflächen anlegen: Verarbeitung	zwingend	Trocknungszeit	12 Stunden
Temperatur:	+ 5 - 30°C	Dichte	1,2g/ml
Lagerung:	Frostfrei	Transportkennzeichen	entfällt
Kennzeichnung nach GefStoffV	nicht kennzeichnungspflichtig	Verarbeiten	Hohe Wärme und Frost vermeiden
EG-Abfallschlüssel	Nr. 060299	Arbeitsgeräte Reinigung	Wasser
Form / Farbe	Flüssig / transparent	Sicherheitsdatenblatt:	beachten
vor Gebrauch	kräftig mit Quirl rühren	Gebrauch	nicht für den Verzehr bestimmt
Verdünnen	Unverdünnt verarbeiten	Dichte	ca.1,2g/ml
Verbrauch	Bis Sättigung	PH- Wert	ca. 12
Zolltarifnummer	38249070	Lösemittel / VOC	1,00%
Kunststoffdispersion	0 %	Haltbar bis:	9 Monate, Kühl, frostfrei, verschlossen

Verarbeiten Druckloses Verfahren (für den Innen und Aussenbereich)

- lose Putze und Anstriche entfernen
- Risse müssen vorher ausgekratzt und ausgebessert werden
- markieren der Bohrlöcher in ca. 10 – 15 cm Abstand seitlich nebeneinander und auf Lücke in gleichen Abständen übereinander
- bei dichten, schwach saugenden Baustoffen wird eine zweireihige Bohrlochanordnung empfohlen
- Durchmesser der Bohrungen: ca. 10 – 30 mm
- Bohrlochwinkel (Schräglage des Bohrlochs): ca. 25–45 °
- Bohrlochtiefe sollte bis zu einer Restwandstärke von ca. 5 cm, geführt werden. Bei Wandstärken über 0,6 m wird empfohlen, die Bohrlochketten von beiden Wandseiten anzuordnen. Die Bohrlochtiefe beträgt dann mindestens $\frac{2}{3}$ der Wandstärke
- Befüllung der Bohrlöcher mit Horizontalsperre anwendungsfertige Lösung so lange wiederholen, bis Sättigung erreicht ist
- Bei Durchfeuchtungsgraden über 80 % ist nur Druckinjektion anzuwenden

Verarbeiten Druckinjektion (für den Innen und Aussenbereich)

- Anordnung der Bohrung waagrecht bzw. wie beim Schwerkraftprinzip
- Vorbereitung Mauerwerk wie bei Bohrlochträngung
- Druck maximal 5 bar

Verbrauch

Bei 2 Bohrlochreihen laufender Meter ca. 3 – 6 Liter je nach Saugfähigkeit und Wandstärke

Verarbeiten

Es ist zwingend erforderlich vom Verarbeiter Eigenversuche durchzuführen. Vermischen mit anderen Produkten ist nicht zulässig.

Geeignet für:

Wohnräume, Gewerberäume, denkmalgeschützte Gebäude, Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten, Schulen.

Geeignet bei:

Mauerwerk, Sandstein, Ytong, Ziegelsteine, Hohlblock, Beton, Splitsteinbeton, Porenbeton

Nicht geeignet auf:

Nicht oder schlecht saugende Steine

Zusammensetzung (Volldeklarierung)

Gemisch aus Wasserglas, Wasser, Sol, Schmierseife, Alkohol, Beifügung von diversen biologischen, mineralischen Hilfsstoffen (ohne Kunststoffe)

Kennzeichnung

Reizend	Xi	Reizt die Haut	R38
Gefahr Augenschaden	S2	Nicht an Kindern geben.	S 24/25
Berührung Augen, Haut vermeiden	S 26	Berührung mit Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt besuchen.	S 36/37/39
Bei Arbeiten	Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gesichtsschutz tragen.		

Sicherheitshinweis

Abdecken : z. B. Glas, Keramik, Holz, Lackierungen, Klinker, Metall, etc.

Angaben beschreiben ausschließlich technischen Merkmale des Produktes / der Produkte. Nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Die Lieferspezifikation entnehmen. Das technische Merkblatt wurde entsprechend der europäischen Gesetzgebung erstellt.

Technisches Merkblatt, Ausstellender Betrieb: Ansprechpartner:

Koch GmbH · Mörikestraße 23 · D74632 Neuenstein

Tel. (+49) 07942 – 941322

E-Mail: kontakt@koch-farbenwerk.de · Internet www.koch-farbenwerk.eu